

# Pressemitteilung



Pressestelle  
Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg  
Tel.: (0391) 560 6009  
Fax: (0391) 560 6006

Magdeburg, 26. Juli 2010

## Hüskens: Mietpauschale spart Kosten und verbessert Situation von Arbeitslosengeld-II-Empfängern

Nr. 2010-132

Die FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt hat sich für die schnelle Einführung von Mietpauschalen bei Arbeitslosengeld-II-Empfängern ausgesprochen. „Die Pauschalen stärken die Würde und die Eigenverantwortung von ALG II-Empfänger, da diese dann selbst über ihre Wohnung, deren Größe und Lage, im Rahmen ihres Budgets entscheiden können. Wichtig ist dabei, dass sich die Pauschalen am örtlichen Mietniveau orientieren und von den Landkreisen festgelegt werden. Es würde zudem die Vielzahl von Prozessen gegen ALG-II-Bescheide eingedämmt und man könnte auf die aufwendige und teure individuelle Berechnung der Bescheide verzichten“, erklärte die sozial- und finanzpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, Dr. Lydia Hüskens. Angesichts der massiven Sozialausgaben der Kommunen sei ein solcher Schritt überfällig. Ein entsprechender Vorschlag der Bundesagentur für Arbeit (BA) sollte zügig umgesetzt werden.

Die Landtagsabgeordnete wies darauf hin, dass eine Pauschale für Wohn- und Heizkosten auch eine Frage der Gerechtigkeit sei. „Wer heute als Arbeitsloser durch eine kleinere Wohnung oder sparsamen Energieverbrauch weniger Kosten für die Gesellschaft verursacht, hat persönlich wenig davon“, so Hüskens. Auch gegenüber Arbeitnehmern, Selbständigen, Studenten oder Rentnern, die bei Miete und Grundversorgungskosten genau rechnen müssten, sei die bisherige Gesetzeslage mehr als ungerecht.